

Geschwächte Löwinnen verlieren haushoch



Der 1.FFC Bergisch Gladbach ist nach dem ersten Saisonsieg motiviert in das Spiel gegen SV Morsbach gegangen, doch dann lief es von Anfang an schlecht.

Die Löwinnen kommen anfangs nicht gut ins Spiel und müssen schon nach wenigen Minuten einen Platzverweis verkraften. Zu 10 versuchen die Löwinnen das Pressing des Gegners zu unterbinden. Jedoch erfolgt nach kurzer Zeit der Führungstreffer für die Gastgeberinnen.

Die Löwinnen sind aufgrund der Unterzahl zu viel Defensivarbeit gezwungen und können dadurch keine eigene Offensivaktionen kreieren. Die Damen von Morsbach erhöhen in der ersten Halbzeit ihre Führung auf ein 5 zu 0.

Die Halbzeitpause nutzt der FFC um die Taktik zu verändern und etwas tiefer zu stehen. Zwei neue Spielerinnen sollen nochmal Schwung in die Partie bringen. Die Löwinnen stehen in der zweiten Partie besser und lassen zunächst nur wenige Chancen

zu.

Es kommt ebenfalls zu Szenen innerhalb des gegnerischen 16ers, jedoch können keine zwingenden Torchancen erarbeitet werden. Auch in der zweiten Hälfte muss die Gladbacher Torhüterin nochmal dreimal hinter sich fassen.

Die Löwinnen sind stark ersatzgeschwächt und haben heute einen schwarzen Tag erwischt.

Positiv zu benennen ist, dass die Mannschaft gemeinsam gekämpft hat. Im nächsten Spiel heißt es wieder Vollgas geben und zu eigener Stärke zurückfinden.

Gespielt haben: Franziska Hansen, Sarah Wurm, Annika Breidebach, Alica Koch, Sabrina Koll, Lea Monsig, Lara Lehnen (Gudrun Golkowski), Julia Cramer, Yvonne Westphal, Lorena Doll, Sidney Röllgen (Antje Schmitz)